

Pressemitteilung

deutscher werkbund berlin e.v. fon 030 - 313 85 75
goethestraße 13 10623 berlin fax 030 - 313 49 35
www.werkbund-berlin.de kontakt@werkbund-berlin.de

Ausstellung

horgenglarus – Stühle von Wettstein, Moser, Haefeli, Dudler

Eröffnung: 29. August 2013, 19 Uhr

Werkbund Galerie, Goethestraße 13, Berlin-Charlottenburg

mit

Christoph Fleckenstein, Vorstand Werkbund Berlin

Thomas Stähli, Leiter der Wirtschafts- und Handelsabteilung der Schweizerischen Botschaft

Max Dudler, Architekt

Marco Wenger, horgenglarus

Die 1880 in Horgen bei Zürich gegründete und 1902 um den Werkstandort Glarus erweiterte ag möbelfabrik horgenglarus ist die älteste Stuhl- und Tischmanufaktur der Schweiz und gehört hinsichtlich Design und Qualität seit 130 Jahren zur Weltspitze in der Möbelherstellung. So präsentierte etwa Le Corbusier für seinen «Pavillon de l'Esprit Nouveau» an der «Exposition internationale des Arts décoratifs» in Paris die Stühle aus der Fabrikation von horgenglarus als repräsentative Beispiele für eine zeitgemässe und zukunftsweisende Auffassung von Wohnkultur.

An dieser innovativen Grundausrichtung hat sich bis heute nichts geändert. Nach wie vor steht bei horgenglarus die charakteristische Verbindung von Form und Funktion im Mittelpunkt. In den Bereichen Entwicklung und Design setzt der Stuhlhersteller dabei auf eine nachhaltige Zusammenarbeit mit bedeutenden Schweizer Möbelgestaltern und Architekten.

Als Dokumentation der langanhaltenden Aktualität dieses Ansatzes zeigt die Ausstellung in der Werkbund Galerie sieben Stühle von Hannes Wettstein, Werner Max Moser, Max Ernst Haefeli und Max Dudler, die sich auch im aktuellen Stuhlprogramm von horgenglarus befinden. Der älteste gezeigte Stuhl ist ein Werksentwurf aus dem Jahr 1918, der neueste wurde von dem Werkbundmitglied Max Dudler 2012 aus Anlass der Ausstattung der neuen Bankzentrale UBS AG an der Europaallee in Zürich gestaltet.

Anhand der sieben Stühle und Fotoaufnahmen zum Herstellungsprozess zeigt die Ausstellung, wie es dem Unternehmen gelingt, die klassischen Ideale der «Neuen Einfachheit» ins 21. Jahrhundert zu übertragen und gleichzeitig tradiertes Know-how und manufaktuelle Verarbeitungstechniken mit zeitgenössischen CNC-basierten Produktionsweisen zu verbinden. horgenglarus ist seit 2012 Mitgliedsfirma im Berliner Werkbund.

Finissage und Gespräch

am 15. Oktober 2013, 19 Uhr, mit

Christoph Fleckenstein, Designer, IONDESIGN

Axel Kufus, Designer, Universität der Künste Berlin

Susanne Schwarz-Raacke, Designerin, Kunsthochschule Berlin-Weissensee

Marco Wenger, Horgenglarus.

Ausstellungsdauer: 30.8.-15.10.2013

Zeiten: Mo-Fr. 15-18 Uhr